



# Muggfer=Clique 1931

Am Bronze-Lai an dr Gnyffegah  
Hänn alti Schachtle gar kal Gspah  
Unstittlig syg's, e Schand, e Spott —  
E Fygeblatt kunnt druff, blgott!

So Sache meege si bifähle,  
Doch d'Schnitzelbänggler sinn nit g'quäle,  
Und kümte-n-au di elfste Sure:  
Uns bindet me hei Blatt vor d'Schnure!

Dag d'Ordensfrosch isch abglähnt worde,  
Das het gwäg gstrait an allen Orte!  
Au unseri Heere Bundesreut  
Sinn jeh bisreit us schwäre Reet!

Si hätte nämlich, hert me sage,  
Au sonen Orde miese drage:  
Dr „Hofschwyßer-Ordensstärn“  
So Kom . . . dä gfeht dr Duce gärn!

My Schwygerland, das kunnt in d'Roge  
D'Nig Swiherland syg e Blamage!  
Dr. Zahn griegt Zahnweh, kunnt „in d'Stöck“ —  
Dr. Schöck, dä griegt e Nerveschöck!

Wenn ihr wännnd ebbis Urchyls gä,  
So miender halt e Stallmagd näh,  
Ruehpflätterschnägge uff den Ohre —  
Die lauft denn sitilig koini Gfahre!

6000 Basler sinn verschwunde —  
Re het die Kalbe nimme gunde!  
Mer mien — d'Volggszellig het's ergä —  
Bam „Großstadtfimmel“ Abstand näh!

's Stattsch Amt het lausig gschafft:  
's het sich vor Gresserwahn vergafft!  
Jä: laltet's denn emänd, verdammel,  
Wenn D'gnau luegch, gar e Zirkerrammel?

Am Zolli-Volggstag, nundesahne  
Do mueß . . . e Waggtsmuusig anel!  
O Baslervolgg, das gschicht Dir rächt:  
. . . . nagel isch kal Baslergshlöcht!

Egotisch gfeht er uus, dä Her,  
Und luegch en gnau a, merggch no mehr:  
Denn glaubsch an d'Darwin-Theorie:  
Der Mensch mueß doch vom Aff härst!

Am Bahnhofblok ksch mänggs entdegge:  
Dert segge si wie läch um d'EGge!  
„Grasfelverkehr“ — es isch jem Lache —  
Das sinn hald Niderhuuserfache!

Will dä Verkehr sich scho binwähet het  
Und sich bis jeh kai Mensch bischwärt het,  
Will's schynt's dr Ludwig jeh riskiere  
Und fir d'Elsbethen au usiehe!

Uß d'Näg esang bärgebwärts goht,  
Waif jede, wo dert äne stoht:  
Dräggbude, sehr dublosi Manne  
Und Schlehständer und — e kalbooll Pfannel!

E Gold-Revue mit goldige Wyber  
Isch do gfi, und e Jytertryber  
Het sich ains bstellt . . . und mergg, o Bäch:  
Es isch kai Gold, es isch e Bläch!

Kemmet alli am Sunntig zobe no dr Fasnacht  
In Muusfigsaal zuem große Schluchode wo de  
Comité-Schnitzelbängg.

